



<https://blz.li/2tua>

DIE SCHULENBURGER HOLEN SICH DEN 1. PLATZ

Veröffentlicht am 08.06.2015 um 16:25 von Redaktion LeineBlitz

Sonnabend starteten die Jugendfeuerwehren der Stadt Pattensen mit dem Frühjahrswettkampf in die diesjährige Wettbewerbssaison. Sieger wurde die Jugendwehr aus Schulenburg. Um zehn Uhr trafen sich insgesamt fünf Gruppen am Feuerwehrhaus in Pattensen, um sich bei verschiedenen Aufgaben zu messen und vor den Augen der zahlreichen Wettkampfrichter ihr erlerntes Können zu zeigen. Der Hauptwettkampf bestand dabei aus zwei Teilen: Im ersten Teil mussten die jungen Nachwuchslöscher eine feuerwehrtechnische Übung mit der Wasserentnahmestelle aus dem Unterflurhydrant und der Vornahme von drei C-Strahlrohren durchführen. Für diesen sogenannten "Löschangriff" hatten die Gruppen mit Auf- und Abbau jeweils nur maximal 15 Minuten Zeit. Im zweiten Teil hatten die Mädchen und Jungen die



Die Siegermannschaft aus Schulenburg mit dem begehrten Pokal.

Aufgabe, den Wettkampfrichtern die wichtigsten Feuerwehrknoten wie den "Mastwurf mit Spierenstich-Sicherung" vorzuführen. In beiden Teilen ging es darum, dass die Jugendlichen einen sicheren Umgang mit den feuerwehrtechnischen Geräten zeigen und dabei so wenig Fehler wie möglich machen. Parallel zu dem Hauptwettkampf fand als Zusatzwertung eine Schnelligkeitsübung um den begehrten Rotary-Pokal statt. Bei dieser Wertung mussten die Jugendlichen in einer "Schlauchstafette" acht C-Schläuche so schnell wie möglich und ohne Verdrehungen hintereinander ausrollen und zusammenkuppeln. Zur Siegerehrung begrüßte Stadt-Jugendfeuerwehrwartin Dana Penzold viele Eltern und Gäste, darunter Bürgermeisterin Ramona Schuman, Stadtbrandmeister Henning Brüggemann und Ortsbrandmeister Uwe Fleischmann aus Pattensen. Sie zeigte sich sehr zufrieden mit den Leistungen der Jugendlichen und bedankte sich bei der Ortsfeuerwehr Pattensen für die Ausrichtung des Wettkampfes sowie bei den Wettkampfrichtern für die Unterstützung und die faire Bewertung. Es wurden insgesamt nur kleine Flüchtigkeitsfehler gemacht, die aber ausschlaggebend für die abschließenden Platzierungen waren. Denn alle fünf Gruppen lagen in der Gesamtwertung dicht zusammen und die Jugendfeuerwehren aus Schulenburg und Hüpede/Oerie sogar punktgleich vorne. In so einem Fall gewinnt dann immer die Gruppe, die im Altersdurchschnitt jünger ist - somit war der Jubel über Platz 1 bei den Mädchen und Jungen aus Schulenburg besonders groß. Die Zweitplatzierten aus Hüpede und Oerie waren aber auch mit Platz 2 hochzufrieden, zumal sie sich zusätzlich den Rotary-Pokal für die beste Schlauchstafette sichern konnten. Platz 3 ging an die Jugendfeuerwehr Koldingen/Reden, dicht gefolgt von den Gastgebern aus Pattensen und den Jugendlichen aus Jeinsen.